Freistaat Bayern und Kreditwirtschaft vereinbaren Bündnis gegen Corona-Folgen

12. März 2020

MÜNCHEN Der Freistaat und die bayerische Kreditwirtschaft haben ein Bündnis zur Begrenzung der negativen Auswirkungen des Coronavirus in Bayern vereinbart. Die gemeinsame Erklärung unterzeichneten am Donnerstag Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Dr. Michael Diederich (Präsident des Bayerischen Bankenverbands), Dr. Jürgen Gros (Präsident Genossenschaftsverband Bayern), Roland Schmautz (Vizepräsident Sparkassenverband Bayern) und Dr. Otto Beierl (Vorstandsvorsitzender LfA Förderbank Bayern).

Vereinbart wurde, dass der Freistaat Bayern und die Kreditwirtschaft alle bankmäßigen Mittel nutzen, damit wirtschaftlich gesunde Unternehmen in Bayern durch die gegenwärtige Coronakrise nicht in ernsthafte Liquiditätsschwierigkeiten geraten. „Wir nehmen unsere gemeinsame Verantwortung für Bayerns Unternehmen ernst. In dem Bündnis sollen alle Anstrengungen zur Begrenzung der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus in Bayern unternommen werden“, erklärte Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger.

Die vereinbarten Maßnahmen:

- Der Freistaat Bayern stellt über die LfA Förderbank Bayern betroffenen Unternehmen bankmäßige Unterstützungsangebote zur Verfügung. Der aktivierte Mittelstandsschirm erweitert die Handlungsmöglichkeiten der LfA, um bedrängten Unternehmen kurzfristig zu helfen. Die Bayerische Staatsregierung stellt 100 Millionen Euro für eine globale Rückbürgschaft gegenüber der LfA zur Verfügung. Zur Umsetzung der Maßnahmen hat die LfA eine Taskforce eingerichtet.

- Bei der Umsetzung dieser Unterstützungsmaßnahmen kommt aufgrund des Hausbankenprinzips den Sparkassen, Genossenschaftsbanken und privaten Banken in Bayern eine entscheidende Rolle zu. Der Weg zu den Finanzierungshilfen der LfA führt über die Hausbanken der Unternehmen – sie beraten die Unternehmen und beantragen die finanziellen Hilfen bei der LfA. Die Ausreichung der zur Verfügung gestellten Hilfen der LfA an die Betriebe erfolgt ebenfalls über die Hausbanken der Unternehmen. Dieses Modell der Mittelstandsfinanzierung in Bayern beruht auf einem engen Austausch zwischen Kreditgebern und Kreditnehmern in einer langfristigen Kundenbeziehung und hat sich in der letzten Finanzkrise hervorragend bewährt.

- Die bayerische Kreditwirtschaft sichert zu, den bayerischen Mittelstand rasch und lageangepasst zu unterstützen. Die LfA wird alles unternehmen, um den Hausbanken die Kreditvergabe in dieser schwierigen Situation zu erleichtern. Dazu stellt sie Darlehen sowie Risikoentlastungen in Form von Haftungsfreistellungen und Bürgschaften zur Verfügung.

Jürgen Marks

Leiter Pressereferat

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers